

Abstimmung: Noch viele Unschlüssige

Familie und Beruf Der Ausgang der Initiative «Familie und Beruf» der Wirtschaftskammer scheint wenige Tage vor der Abstimmung wieder völlig offen. Dies zeigt eine gestern durchgeführte Online-Umfrage auf vaterland.li. Auf die Frage, warum sie noch nicht abgestimmt hätten, erklärten rund elf Prozent, dass sie noch unschlüssig sind. Vier Prozent erklärten, dass sie das Thema nicht interessiert und sie deshalb nicht abstimmen werden. Sechs Prozent der Teilnehmer erklärten, dass sie erst am Sonntag abstimmen werden, da sie den Urnengang der Briefwahl bevorzugen. Bei jenen, die sich bereits entschieden haben, hielten sich bei der Umfrage das Ja- und Nein-Lager die Waage. Insbesondere der verhältnismässig grosse Anteil an Unschlüssigen ist ein Zeichen dafür, dass das Pendel noch auf beide Seiten ausschlagen kann.

Kritik an Information der Regierung

Die Regierung und dabei insbesondere der Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini haben sich bisher recht zurückhaltend zur Initiative geäussert. Eine eindeutige Abstimmungsempfehlung der Regierung gab es nicht. Auch in der Abstimmungsbroschüre nahm die Regierung keine Stellung. Dieser Punkt wird vom ehemaligen und langjährigen Landtagsabgeordneten Paul Vogt in einem Leserbrief kritisiert. Er erklärt sogar, dass die Regierung bei dieser Abstimmung Art. 15 des Informationsgesetzes und damit die Informationspflicht missachtet hat. (*sap*) 9